

Rückblick zum 15. Jour Fixe des CU West „Rosenmontagsausgabe: Composites Slam“

Im Rahmen des monatlichen „Jour Fixe“ des Clusters CU West des Composites United e. V. stellen sich Mitglieder aus einem Technologiebereich vor und diskutieren ein zentrales Thema ihrer Technologie. Der Jour Fixe am Rosenmontag stand jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für die Vorstellung ihrer Projekte im Rahmen eines „Composites Slam“ zur Verfügung. Unter Moderation von PD Dr.-Ing. habil. David May vom Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe (IVW) traten sechs junge Forschende vom IVW gegeneinander an. Sie hatten die Aufgabe, ihr jeweiliges Forschungsgebiet nicht nur allgemeinverständlich sondern auch möglichst unterhaltsam in maximal sieben Minuten zu präsentieren. Eine knifflige Aufgabe, die alle Teilnehmenden hervorragend lösten.

Den Einstieg machte **Maximilian Salmins**, der die Verhautung von thermoplastischen Schäumen zur Erzeugung integraler Sandwichstrukturen mit einer Analogie zum Backen von Brot veranschaulichte.

Im Anschluss nahm **Tim Schmidt** die Zuschauer mit auf eine historische Reise durch die Jahrhunderte der Strömungslehre, von den Anfängen des Sandburgenbauens bis zu modernsten Simulationen von Imprägniervorgängen in Textilien. Nicht zu vergessen der Ausflug in die Kunstgeschichte mit bisher unbekanntem Werken van Goghs, der sich an der Visualisierung entsprechender Simulationsergebnisse versucht hat. (Oder nicht?)

Es folgte **Max Kaiser**, der durch den Einsatz von Formgedächtnislegierungen Composites dazu bringt, mit den Muskeln zu spielen und so unter anderem aktiv die Aerodynamik von Flugzeugen beeinflusst.

Benedikt Boos gelang es sehr anschaulich, die komplexe Welt der zerstörungsfreien Prüfung von Composites als konsequente Weiterentwicklung der menschlichen Sinneswahrnehmung darzustellen.

Danach präsentierte **Esha** ihr mit dem ESA Sustainability Award prämiertes Konzept eines nachhaltigen Satelliten mit eingebauter Selbstzerstörungsfunktion zur Vermeidung von Weltraumschrott.

Den Abschluss machte **Manuel Kunzler**, der gemeinsam mit den Zuschauenden den Sprung vom 3D- zum 4D-Druck wagte und zeigte, wie formveränderliche Materialien genutzt werden können, um Materialien zu drucken, die sich danach infolge äußerer Stimuli in ihrer Gestalt verändern.

Nach den Vorträgen wurden durch eine Online-Abstimmung die drei besten Vorträge ermittelt. Über den ersten, zweiten und dritten Platz sowie den vom CU West gestifteten Buchpreis freuen sich Tim Schmidt, Max Kaiser und Maximilian Salmins. Auch für die Zuschauenden war der Tag ein voller Erfolg: Mit über 90 Teilnehmenden knackte der Jour Fixe den bisherigen Zuschauerrekord deutlich. Die zur Präsenzteilnahme angereisten Gäste feierten die Gewinner bei einem fastnachtlichen Kaffee mit Kreppeln.

Für alle deren Neugier geweckt wurde, findet sich der Mitschnitt der Veranstaltung unter folgendem Link: <https://youtu.be/503w-lrfah8>.

Für fachliche Fragen zu den Vorträgen wenden Sie sich gerne direkt an die jeweiligen Mitarbeitenden des IVW. Die Kontaktdaten finden Sie unter: www.ivw.uni-kl.de.

Ansprechpartner für Ihre Anliegen rund um die Veranstaltungsreihe ist Dr. Heinz Kolz, Clustergeschäftsführer CU West: heinz.kolz@composites-united.com.



Gewinner des Composites-Slam 2023: Tim Schmidt (Mitte) mit Dr. David May (links) und Dr. Heinz Kolz (rechts)



Die Teilnehmenden am Composites Slam 2023 (v.l.n.r.): Dr. David May, Benedikt Boos, Maximilian Salmins, Tim Schmidt, Max Kaiser, Benedikt Boos, Esha (alle IVW) und Dr. Heinz Kolz (CU West).

Kontakt Composites United e. V.:

Oranienburger Str. 45
D-10117 Berlin
www.composites-united.com

Julia Konrad
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0) 351-463 42-641
Fax: +49 (0) 351-463 42-642

julia.konrad@composites-united.com

Über Composites United e. V. (CU)

Composites United e. V. (CU) ist eines der weltweit größten Netzwerke für faserbasierten multimaterialen Leichtbau. Rund 350 Mitglieder haben sich zu diesem leistungsstarken Industrie- und Forschungsverbund zusammengeschlossen. Mehrere Regional- und Fachabteilungen tragen die Vereinsaktivitäten in der gesamten DACH-Region, dazu kommen internationale Vertretungen in Japan, Süd-Korea, China und Indien.

Der Composites United e.V. entstand mit Wirkung zum 01. Januar 2019 aus der Fusion der beiden vorbestehenden Vereine Carbon Composites e. V. und CFK Valley e. V. Sitz des Composites United e. V. ist Berlin, daneben bleiben Augsburg und Stade als eingeführte Standorte erhalten. CU West vernetzt 60 Mitglieder in NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Luxemburg.